

Noch mehr fremdsprachige Bücher

Dietikon Die Regionalbibliothek Dietikon hat ihr Sortiment an fremdsprachigen Büchern erweitert. Wie die Bibliotheksleiterin in einer Medienmitteilung schreibt, trage man damit dem Umstand Rechnung, dass 40 Prozent der Bewohner Dietikons Ausländer seien. Trotzdem überwiege der Bestand an deutschsprachigen Büchern in der Regionalbibliothek natürlich nach wie vor bei Weitem.

Man wolle jedoch auch fremdsprachigen Mitbürgern die Möglichkeit geben, ab und zu Bücher in ihrer Muttersprache zu lesen, so Biblio-

theksleiterin Agnes Matt. Daher bietet man auch Bücher in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch und Türkisch an, sowie auch in Albanisch, Kroatisch, Serbisch und Tamilisch.

Für Kinder und Erwachsene

In diesen Sprachen seien sowohl Bücher für Erwachsene wie auch für Kinder vorhanden, heisst es in der Mitteilung weiter. Das Sortiment der Stadt- und Regionalbibliothek in Dietikon wird alle sechs Monate ausgetauscht. (BH)



ANDREAS PETRIN

Dieser Jungmannschaft steht grau bestens

Noch tragen diese jungen Schwäne nicht das gleiche weiss glänzende Federkleid wie ihre Eltern. Doch auch in flauschigen grauen

Federn sehen sie entzückend aus. Fotografiert hat sie Leser Andreas Petrin aus Dietikon zwischen Oetwil und Würenlos. (BH)

Google Maps führt durch den Laden

Dietikon Seit gestern hilft Google Maps nicht nur bei der Orientierung im Freien, sondern auch in einzelnen Gebäuden. So können sich Kunden des Media Markts Dietikon mit der Applikation durch den Laden führen lassen, wie die Firma gestern in einer Medienmitteilung schrieb.

Die neue Version von Google Maps für Android unterstützt die Navigation innerhalb der Media Märkte; nebst Dietikon auch im Sihlcity und

in Dietikon. Sie helfe dabei, «sich nicht zu verlaufen», heisst es in der Mitteilung. Denn in einem Shoppingcenter könne man schnell die Orientierung verlieren.

Die Schweiz nimmt damit eine Pionierrolle ein: Nachdem der Service seit Ende letztem Jahr in den USA und in Japan verfügbar ist, ist die Schweiz das erste europäische Land, wo man sich per Mobiltelefon durch den Laden führen lassen kann. (BH)

Alter Kämpfer wird verabschiedet



Toni Brunner, Paul Boegli und Urs Emch (v.l.). ZVG

Bergdietikon Es gibt viele Gründe für Toni Brunner, den Präsidenten der SVP Schweiz, persönlich an der Generalversammlung einer Ortspartei zu erscheinen. Sein kürzlicher Besuch in Bergdietikon hatte aber einen ganz speziellen Grund: Paul Boegli gab das Präsidium über die Ortspartei seinem Nachfolger Urs Emch ab. Paul Boegli war vor 48 Jahren in den Vorstand der damaligen BGB Bergdietikon gewählt worden und führte die Ortspartei 24 Jahre lang.

Der Aufmarsch war gewaltig, wie die Partei in einer Mitteilung

schreibt. Nicht nur die eigenen Leute kamen an diese Gemeindeversammlung, auch viele Gäste aus der Bezirkspartei und aus den Nachbargemeinden waren erschienen, um Paul Boegli die Ehre zu erweisen. Als Abschiedsgeschenk wurden ihm und seiner Frau von der Bezirks- und der Ortspartei ein Gutschein für ein paar Tage in der Jungfrauregion überreicht. Verständlich war auch der lang anhaltende Applaus, als der neue Präsident seinen Vorgänger zum Ehrenpräsidenten der SVP Bergdietikon ernannte. (MZ/AZ)

Produktion läuft trotz Brand

Schlieren Die Otto Weibel AG hatte Glück im Unglück

VON FLORIAN NIEDERMANN

Der Grossbrand, der am Montagabend in einem Gebäude der Otto Weibel AG ausbrach, legte den Betrieb nicht lahm. «Wir können die Produktion aufrechterhalten», erklärt Geschäftsführer Christoph Studer. «Der Brand zerstörte keine Maschinen.» Es müssten lediglich einzelne Rohstoffe nachbestellt werden, da ein Teil des Lagers an der Stationsstrasse abgebrannt sei, so Studer.

Trotz einem Schaden in der Höhe von rund 200 000 Franken rechnet

«Es müssen lediglich einzelne Rohstoffe nachbestellt werden.»

Christoph Studer
Geschäftsführer

der Geschäftsführer damit, dass sämtliche Schäden am Gebäude innerhalb der nächsten vier Wochen behoben sind. «Wahrscheinlich werden auch die Aufräumarbeiten dann abgeschlossen sein», sagt Studer.

Über die Ursache des Brandes wissen derzeit weder die Geschäftsleitung noch die Polizei Genaueres zu



Die Flammen waren bis nach Weiningen zu sehen. ZVG

berichten. Sie bleibe Teil der Ermittlungen teilt die Polizei mit.

Kurz nach 20 Uhr wurde der Brand in der Farb- und Lackfabrik am vergangenen Montag durch einen Passanten entdeckt. Die Feuerwehren rückten mit einem Grossaufgebot von rund 120 Einsatzkräften aus und löschten das Feuer innerhalb von einer Stunde. Im Einsatz standen die Kantonspolizei und eine Ambulanz sowie die Feuerwehren der Gemeinden Schlieren, Urdorf und Dietikon. Weder beim Brand noch bei den Löscharbeiten wurde jemand verletzt.



Das verkohlte Gebäude. ZVG

INSERAT



Regional



«Über Geschmack lässt sich nicht streiten. Das Beste kommt aus der Region.»
Bruno Berchtold,
Metzger in Muhen

Geld ist Gefühlssache. Dabei zählen Nähe, Vertrauen und Sicherheit mehr als alles andere. Das kann nur bieten, wer auf solider Basis steht, Ihre persönlichen Wünsche und Ziele kennt und hier zuhause ist. Fragen Sie uns, wenns um Vorsorge, Hypotheken und Geldanlagen geht – wir eröffnen Ihnen Perspektiven, die ganz zu Ihnen passen. akb.ch

Das sichere Gefühl.

 **Aargauische Kantonalbank**